

POSTULAT von Felix Müller (Grüne, Winterthur), Esther Guyer-Vogelsang (Grüne, Zürich) und Silvia Kamm (Grüne, Bonstetten)

betreffend Katasterplan für alle bereits bestehenden und künftigen Sendeanlagen für den Mobilfunk

Der Regierungsrat wird eingeladen, einen Katasterplan zu erstellen, in dem alle bestehenden Sendeanlagen für den Mobilfunk, mit der Grösse der dadurch entstehenden elektromagnetischen Feldern, verzeichnet sind. Der Katasterplan ist laufend zu aktualisieren und öffentlich zugänglich zu halten.

Felix Müller
Esther Guyer-Vogelsang
Silvia Kamm

Begründung:

Die Verunsicherung bezüglich der gesundheitlichen Beeinträchtigung durch Mobilfunkantennen ist gross. Viele Einwohnerinnen und Einwohner wüssten deshalb gerne, ob in ihrer Nachbarschaft - oder vor allem: ob in ihrer neuen Nachbarschaft bei geplanten Umzügen - Sendeanlagen stehen und welche Beeinträchtigungen diese hervorrufen. Vor allem für Menschen, die sensibel auf elektromagnetische Felder reagieren und deshalb schnell unter gesundheitlichen Störungen leiden, wäre ein solcher Katasterplan ein wichtiges Hilfsmittel.

Die gesetzlichen Grundlagen sind so anzupassen, dass für die technische Aufrüstung oder die Umrüstung bereits bestehender Sendeanlagen für den Mobilfunk eine Baubewilligung erforderlich ist. Für die Installation von Sendeanlagen, die keine sichtbaren baulichen Massnahmen erfordern ist sicherzustellen, dass ebenfalls eine Baubewilligung eingeholt werden muss.